

Gemeinsame Jahrestagung der Tourette-Gesellschaft Deutschland e.V., ADHS Deutschland e.V. und Aspies e.V.

am 06.10.2018

Prof. Dr. Aribert Rothenberger

Erem. Professor und Direktor der Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie der Universität Göttingen

Sein wissenschaftlicher und klinischer Schwerpunkt waren die Tic-Störungen mit deren Begleitproblemen wie Aufmerksamkeitsdefizit-Hyperaktivitätsstörung (ADHS) und Zwangsstörungen. In erster Linie ging es ihm darum, den Zusammenhang von Gehirnfunktion und Verhalten bei kinderpsychiatrischen Störungen aufzuklären, um so zu besserer Diagnostik und Behandlung beizutragen. So befasste er sich z. B. mit der medikamentösen Behandlung von Tic-Störungen mit dem Medikament Tiaprid und der Verhaltenstherapie mit Neurofeedback bei ADHS. Daneben hat sich Prof. Rothenberger für Selbsthilfeorganisationen von Betroffenen engagiert.

Vortrag 1: "Wenn Tourette-Syndrom und ADHS gleichzeitig vorkommen":

Das Tourette-Syndrom (TS) wird oft von einer Aufmerksamkeitsdefizit-Hyperaktivitätsstörung (ADHS) begleitet. Dabei auftretende Verhaltensprobleme stehen meistens in Zusammenhang mit der ADHS. Entsprechend müssen Diagnostik und Therapie geleitet werden.

Im Vortrag wird daher die Kombination von TS + ADHS erläutert hinsichtlich der Erscheinungsform, der Verbreitung, des Verlaufs, des neurobiologischen Hintergrundes (einschließlich Familiarität), der Neuropsychologie sowie fachlicher Abklärung und differenzierter Behandlungsmöglichkeiten.